



Merkblatt für Jägerinnen und Jäger: Aujeszky'sche Krankheit (auch Pseudowut genannt)



• Was ist die Aujeszky'sche Krankheit?

Eine ansteckende Viruserkrankung, die sowohl beim Hausschwein, als auch beim Wildschwein vorkommt.

Andere Tierarten, wie Kühe und Ziegen, Katzen und vor allem Hunde können sich ebenfalls anstecken.



• Was sind Symptome der Aujeszky'schen Krankheit?

Beim Schwein sind die Symptome altersabhängig:

- Ferkel / Frischlinge sind besonders gefährdet und sterben innert kurzer Zeit.
- Erwachsene Schweine erkranken meist an den Atemwegen.
- Trächtige Sauen / Bachen verwerfen, oder bringen tote Junge zur Welt.

Bei anderen Tieren stehen Störungen des Zentralnervensystems, wie Bewegungsstörungen, Krämpfe und Juckreiz im Vordergrund.

Die Krankheit ist für sie tödlich.



• Wie kommt es zu einer Ansteckung?

Schweine: über die Atemwege, durch direkten Tierkontakt, über infizierte Futtermittel (**ungekochte Fleischabfälle!**) über den Deckakt.

Andere Tierarten: **speziell Hund: über infiziertes Fleisch**, va. rohe Innereien.

→ „**Genossen machen**“ ist in Ordnung, aber: **kein rohes Fleisch verfüttern!**

Der Mensch erkrankt **nicht** an Aujeszky'scher Krankheit!



• Welche Bedeutung hat die Krankheit?

Die Krankheit wurde bei den Hausschweinen in der Schweiz mit grossem Aufwand ausgerottet. Dies wird regelmässig kontrolliert. Einzelne Wildschweine können diese Krankheit jedoch haben und sie auch übertragen!



Wir müssen alle für eine Eindämmung dieser Krankheit sorgen!

- Deshalb: - **Kein rohes Fleisch an Hunde verfüttern!**
- **keinesfalls Fleischabfälle auf Kirmungen und Luderplätzen ausbringen!**
- **Fleischabfälle fachgerecht über die Kadaversammelstellen entsorgen!**

